

Personelle Änderungen im Stiftungsrat

- 1. Juli 2015: Fritz Schlup und Urs Hänseler geben altershalber ihren Austritt bekannt.
- 17. August 2015: Ruedi Oesch, Reichenbach wird als Nachfolger von Urs Hänseler in den Stiftungsrat gewählt. Er ist Vertreter der Heimatvereinigung Frutigland.
- 9. Dezember 2015: Luise Schranz teilt mit, dass es ihr leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich sein wird, im Stiftungsrat mitzuarbeiten. So lange die Kräfte reichen, versuche sie noch beim Projekt Maria Lauber mitzumachen.
- 6. Oktober 2015: Wir müssen leider vom Hinschied unseres Mitgliedes Ulrich Junger Kenntnis nehmen.

Maria Lauber

- 18. August 2015: Mit einer Schenkungsurkunde übergibt Urs Küffer den Nachlass von Maria Lauber offiziell der Kulturgutstiftung Frutigland
- 30. März: Der Stiftungsrat genehmigt den Vertrag mit dem Zytglogge-Verlag für das neue Maria-Lauber-Buch.
- Folgende Gemeinden unterstützen das Buchprojekt mit Beiträgen: Adelboden, Aeschi, Frutigen, Kandergrund, Krattigen, Reichenbach, Burgergemeinde Kien-Aris.
- An das Schulprojekt Maria Lauber hat die Gemeinde Frutigen zusätzlich einen Betrag gesprochen.

Buch Frutiger Orts- und Flurnamen

- 23. November 2015: Buchvernissage mit geladenen Gästen im Restaurant Leist.
- 30. November 2015: Start Verkauf an unserem Stand am Frutigmärit.
- Der Verkauf läuft hervorragend. Ende 2015 sind unsere Selbstkosten gedeckt.
- Die Spar- und Leihkasse Frutigen und die Gemeinde Frutigen unterstützten die Herausgabe dieses Buches finanziell.

Zusammenarbeit mit Volkshochschule

Folgende Anlässe führen wir gemeinsam mit der Volkshochschule Frutigland durch:

- 27. Januar. 2016: Vortrag «Geologie entdecken» von Fritz Allenbach
- 9. März 2016: Vortrag «Der lange Weg zur neuen Adelbodenstrasse» von Hans Egli

Schiefer

- 17. September 2015: Der Unterstand in der Wältiweid mit einer kleinen Ausstellung von Schiefergeräten wird mit einer kleinen Feier eingeweiht.

Newsletter

19. Januar 2015: unser erster Newsletter erscheint. Yvonne Lauber brachte die Idee in den Stiftungsrat und hat auch die Federführung übernommen. Die steigenden Verkaufszahlen in unserem Kiosk zeigen, dass diese digitale Information sehr beachtet wird.

Flyer

- Ebenfalls aus den Händen von Yvonne Lauber stammt unser neuer Flyer.

Relief im Tropenhaus

- Wegen Umbauten kündigt das Tropenhaus unseren Leihgabevertrag. Für eine neue Platzierung innerhalb der Ausstellung bestehen gute Aussichten.

Öffnung der Ausstellung im Spritzenhaus

- Vom Mai bis September 2016 wird jeweils am 1. Samstag im Monat das Spritzenhaus für die Bevölkerung geöffnet. Immer zwei Mitglieder des Stiftungsrates werden Führungen machen.
- Speziell zu diesem Zweck wird ein kleiner Führer durch das Spritzenhaus gestaltet.
- Die Besucherzahlen im Mai und Juni waren erfreulich.

Weitere Aktivitäten im Berichtsjahr

- Fritz Allenbach berichtet, dass es gelungen ist mit einer Meldung an die archäologischen Dienste, die historischen Mauerreste einer ehemaligen Kapelle im „Chappelengand“ ins archäologische Inventar des Kantons Bern aufzunehmen. Es handelt sich um Überreste einer Kapelle, die laut Frutigbuch 1533 nach den Reformationwirren abgebrochen worden ist.
- Wiederum finden im Spritzenhaus zahlreiche Führungen vor allem unter der Leitung von Fritz Allenbach statt.
- In einer Putzaktion reinigen Mitglieder des Stiftungsrates das Spritzenhaus.

Laufende Projekte

- **Buch Reichenbacher Orts- und Flurnamen.** Unter der Leitung von Urs Gilgien ist eine Arbeitsgruppe daran, nach dem Frutiger Vorbild eine Ausgabe für Reichenbach zu erarbeiten.
- **Aktivitäten zum 125. Geburtstag von Maria Lauber.** Das Buch mit dem Titel «Ischt net mys Tal emitts» sollte termingerecht fertig werden. Eine öffentliche Geburtstagsfeier ist ebenfalls in Vorbereitung. Für den Schulunterricht zum Thema Maria Lauber wird Material zusammengestellt und den Frutiger Schulen abgegeben. Die Leitung für alle drei Aktivitäten liegt bei Urs Gilgien.
- **Uhrensteine.** Arthur Grossen bereitet einen Vortragsabend über die ehemalige Uhrenstein-Industrie vor. Er finden am 23. November 2016 um 19.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Frutigen statt.
- **Schieferfilm.** Der Schieferfilm ist noch in Arbeit.
- **Bergbau im Frutigland.** Auf Initiative von Frutigen-Adelboden-Tourismus soll eine Interessengemeinschaft gegründet werden. Wir haben unsere Mitarbeit zugesagt.
- **Umplatzierung Relief im Tropenhaus.** Voraussichtlich kann unser Relief von Simon Simon im Ausstellungsbereich des Tropenhauses neu aufgestellt werden. Eine Restaurierung wird notwendig sein.
- **«Frutigen einst – alte Fotos und Dokumente erzählen Dorfgeschichte».** Unter diesem Titel zeigt Ruedi Egli am 1. Februar 2017 um 19.45 Uhr im Schulzentrum Widi einige Rosinen aus seinem Archiv.

Spenden

- Die Gemeinde Frutigen unterstützte uns dieses Jahr bei einigen Projekten. Unsere Vorgehen, immer für einzelne Projekte anzuklopfen, statt für einem jährlichen Beitrag zu kämpfen, hat sich bewährt.

- Die Spar- und Leihkasse Frutigen hat neben der Spende von Fr. 1500.– an das Buch «Frutiger Orts- und Flurnamen» Fr. 500.– aus ihrem Reingewinn überwiesen.
- Von Privaten durften wir Spenden entgegen nehmen.
- Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für die tollen Unterstützungen.

Unser Shop <http://www.kulturgutstiftung.ch/Kiosk/Kiosk.html>

Wir haben insgesamt 19 verschiedene Bücher, Broschüren, DVD, CD und Kassetten im Angebot.

Dank

Ganz speziell bedanke ich mich bei den Mitgliedern unseres Stiftungsrates und externen Helfern für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Wir durften wiederum ein spannendes Jahr mit vielen Aktivitäten erleben.



Ruedi Egli, Präsident